



Rodent-Borne-Pathogens and Public-Health

sine

sine-Institut gGmbH
Schwanthalerstr. 91
80336 München

„Verbesserung der Öffentlichen Gesundheit durch ein besseres Verständnis der Epidemiologie nagetierübertragener Krankheiten“

Allgemeinmediziner*innen für Experteninterview gesucht

Das sine-Institut ist Teil eines Projektverbundes, welcher im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) initiierten Forschungsprojektes **„Verbesserung der Öffentlichen Gesundheit durch ein besseres Verständnis der Epidemiologie nagetierübertragener Krankheiten“** die Verbreitung durch Nagetiere übertragener Erreger, speziell Hantaviren und Leptospiren untersucht. Das interdisziplinäre Konsortium (sh. unten) forscht zu verschiedenen Fragen der Erregerübertragung, der humanen Erkrankung und den sozialen Aspekten der Risikowahrnehmung und Kommunikation.

Auftrag des sine-Instituts ist die Untersuchung der Risikowahrnehmung und des Informationsbedarfs von Allgemeinmediziner*innen und der Öffentlichkeit in den von Hantaviren oder Leptospiren betroffenen Gebieten. Konkretes Erkenntnisinteresse sind Verbesserungsmöglichkeiten in der Aufklärung und Prävention von Hantavirus-Erkrankungen und Leptospirosen sowie Potentiale verschiedener Kommunikationskanäle und der Allgemeinmediziner*innen als Schnittstelle vor Ort.

Ziel ist es, die Kommunikationsstrategien zum Thema Hantaviren und Leptospiren für die Zukunft effektiver und zielgerichteter zu gestalten. Die gewonnenen Erkenntnisse werden daher zusammen mit dem öffentlichen Gesundheitsdienst in konkreten Maßnahmen umgesetzt.

In diesem Zusammenhang sucht das sine-Institut nach niedergelassenen Allgemeinmediziner*innen, die das Forschungsprojekt im Rahmen eines Interviews unterstützen. Thema sind die Einschätzung der regionalen Risikosituation und deren Wahrnehmung durch die Bevölkerung; benötigte Informationen zum Thema Hantaviren / Leptospiren und deren Aufbereitung; sowie Verbesserungspotentiale in der Kommunikation zwischen ÖGD, niedergelassenen Ärzt*innen und Bevölkerung unter Berücksichtigung neuer Kommunikationskanäle. Das Interview dauert ca. eine Stunde und findet als persönliches Gespräch vor Ort statt. Sämtliche Angaben werden selbstverständlich nach den gängigen Bestimmungen des Datenschutzes behandelt.

Ihre fachliche Expertise ist für unser Forschungsprojekt eine große Bereicherung!

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Forschungsprojekt unterstützen. Bitte melden Sie sich für einen Interviewtermin bei:

Sebastian Kleele, sine-Institut gGmbH

E-Mail: sebastian.kleele@sine-institut.de

Tel: +49(0)89-69372177

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Projekt RoBoPub und zu den durch das sine-Institut übernommenen Aufgaben finden Sie auch unter:

<http://sine-institut.de/portfolio-item/robopub>

RoBoPub Verbund

